

Der Beste seines Jahrgangs

- Stockacher Thomas Fuchs ist Kammersieger
- Der Feinwerkmechaniker ist selbst überrascht

VON LISA KÜBLER

Stockach – Drei Jahre lang hat sich Thomas Fuchs in dem Stockacher Unternehmen Erich Baumann Modell- und Werkzeugbau zum Feinmechaniker ausbilden lassen. Jetzt hat er seine Ausbildung im Bezirk der Handelskammer Konstanz als Jahrgangsbester abgeschlossen. Zu der Ausbildung zum Feinwerkmechaniker sei er aus einem speziellen Grund gekommen: „Mir war wichtig, dass ich praktisch arbeiten kann, aber ich wollte auch etwas mit dem Computer machen.“ Beides ließe sich im Beruf des Feinmechanikers gut vereinen. „Als Feinmechaniker konstruiert man Teile, schreibt aber auch Programme am Computer“, sagt Thomas Fuchs.

Erst sei er in **Stockach auf der Berufsschule** gewesen, dann in Radolfzell. „Mein Lieblingsfach war Computeranwendung“, sagt der 21-Jährige. An seinem Beruf gefalle ihm besonders gut, dass er beobachten kann, wie aus vielen unförmigen Teilen am Ende ein Werkzeug entstehe. „Am liebsten arbeite ich an der Fräsmaschine“, sagt der Stockacher. Während der Ausbildung gab es aber auch Dinge, die ihm keinen Spaß gemacht haben. „Das Berichtsheft zu schreiben, war eine echte Qual für



Thomas Fuchs steht an einer Fräsmaschine, seinem liebsten Arbeitsplatz. „Bald möchte ich den Meister machen“, sagt der frisch ausgebildete Feinwerkmechaniker.

BILD: KÜBLER

mich“, gesteht er. Trotzdem habe er es am Ende aber immer rechtzeitig abgegeben – und es so sogar zum Kammersieger geschafft.

Dass er seine Ausbildung als Bester abschließt, damit hätte Thomas Fuchs nicht gerechnet. Er habe sich zwar von vorneherein zum Ziel gesetzt, das Beste aus sich herauszuholen, „aber dass es deshalb zum Kammersieger reicht, war nicht geplant.“ Eltern und Vorgesetzte hätten sich gefreut und ihm gratuliert. „Aber wirklich gefeiert haben wir deswegen nicht.“ Stattdessen habe er sich

kürzlich nach Feierabend mit seinen Kollegen zusammengesetzt, um mit ihnen auf die abgeschlossene Ausbildung anzustoßen.

Bernhard Bach, ein Mitarbeiter bei Baumann Modell- und Werkzeugbau, der auch ausbildet, sagt über seinen Schützling: „Thomas hat aus Problemen gelernt und sich zu einem ordentlichen Mitarbeiter entwickelt.“ Vorerst wolle Thomas Fuchs bei Baumann Modell- und Werkzeugbau bleiben. „Außerdem möchte ich bald meinen Meister machen“, sagt der 21-Jährige.